BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikaplan® SGmA-15

Dachabdichtungsbahn mit Auflast

BESCHREIBUNG

Sikaplan® SGmA-15 (Dicke 1,5 mm) ist eine mehrschichtige Dachabdichtungsbahn mit innenliegender Verstärkung aus Glasvlies auf der Basis von hochwertigem Polyvinylchlorid (PVC) und entspricht EN 13956.

ANWENDUNG

Dachabdichtungsbahn für Dachsysteme mit Auflast (z.B Kies, Plattenbeläge, Gründächer):
- Lose verlegt und beschwert
- Gründächer extensiv/intensiv
- Genutzte Dächer

VORTEILE

- Hohe Dimensionsstabilität durch Glasvlieseinlage
- Beständig gegen alle üblichen Umwelteinflüsse
- Beständig gegen Durchwurzelung
- Beständig gegen Mikro-Organismen
- Mit Heißluft verschweißbar, keine offene Flamme
- Geringer Diffusionswiderstand
- Wiederverwertbar

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

Die Entwicklung und Produktion von Sikaplan® SGmA-15 erfüllt die meisten internationalen Standards.
- Kunststoffbahn für Dachabdichtungen gemäß EN 13956, kontrolliert durch certified body 1213-CPD-4125 und mit einem CE-Zeichen versehen
- Brandverhalten gemäß EN 13501-1
- Geprüfte Beständigkeit gegen Durchwurzelung gemäß FLL-Prüfverfahren
- Überwachung und Kontrolle durch zertifizierte Labors
- Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001/14001
- Produktion entsprechend der “Responsible Care policy of Chemical Industry”.

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Einheiten	siehe aktuelle Preisliste
	Rollenlänge	20,00 m
	Rollenbreite	2,00 m
	Rollengewicht	76,00 kg
Aussehen/Farbe	Oberfläche	leicht strukturiert
	Farbe	
	Oberseite	beige
	Unterseite	beige
Haltbarkeit	Lagerfähig bis fünf Jahre nach Produktion in originaler, unbeschädigter Verpackung.	

Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C in horizontaler Position auf Paletten lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Paletten dürfen während Transport und Lagerung nicht aufeinander gestapelt werden.	
Produktdeklaration	EN 13956	
Sichtbare Mängel	bestanden	(EN 1850-2)
Länge	20,00 m (-0% / +5%)	(EN 1848-2)
Breite	2,00 m (-0,5% / +1%)	(EN 1848-2)
Effektive Dicke	1,5 mm (-5% / +10%)	(EN 1849-2)
Geradheit	≤ 30 mm	(EN 1848-2)
Planlage	≤ 10 mm	(EN 1848-2)
Spezifisches Gewicht	1,9 kg/m² (-5% / +10%)	(EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATION

Schlagfestigkeit	harter Untergrund	≥ 600 mm	(EN 12311-2)
	weicher Untergrund	≥ 1000 mm	
Widerstand gegen statische Belastung	weicher Untergrund	≥ 20 kg	(EN 12730)
	harter Untergrund	≥ 20 kg	
Wurzelfestigkeit	bestanden		(EN 13948)
Zugfestigkeit	längs (md)[1)]	≥ 9,5 N/mm²	(EN 12311-2)
	quer (cmd)[2)]	≥ 8,5 N/mm²	
	[1)] md = Maschinenrichtung [2)] cmd = quer zur Maschinenrichtung		
Bruchdehnung	längs (md)[1)]	≥ 200%	(EN 12311-2)
	quer (cmd)[2)]	≥ 200%	
	[1)] md = Maschinenrichtung [2)] cmd = quer zur Maschinenrichtung		
Dimensionsstabilität	längs (md)[1)]	≤ |0,3|%	(EN 1107-2)
	quer (cmd)[2)]	≤ |0,3|%	
	[1)] md = Maschinenrichtung [2)] cmd = quer zur Maschinenrichtung		
Scherwiderstand Fügenaht	≥ 500 N/50 mm		(EN 12317-2)
Falzverhalten bei tiefen Temperaturen	≤ -25°C		(EN 495-5)
Brandverhalten	Klasse E	(EN ISO 11925-2, Klassifizierung gemäß EN 13501-1)	
UV-Beständigkeit	Nicht anwendbar für dauerhafte UV-Bestrahlung.		
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ = 20 000		(EN 1931)
Wasserdichtheit	bestanden		(EN 1928)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Lufttemperatur	-15 °C min. / +60 °C max. bei Verschweißung mit Heißluft +5 °C min. / +60 °C max. bei Nahtverbindung mit Quellschweißmittel
Untergrundtemperatur	-25 °C min. / +60 °C max. bei Verschweißung mit Heißluft +5 °C min. / +60 °C max. bei Nahtverbindung mit Quellschweißmittel

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Umfangreiches Systemzubehör gemäß aktueller Preisliste.
Verträglichkeit	Sikaplan® SGmA-15 ist im direkten Kontakt nicht verträglich mit anderen Kunststoffen wie z.B. EPS, XPS, PU/PIR/PF unkaschiert. Nicht beständig gegen Bitumen, Teer, Öl und lösungsmittelhaltige Substanzen. Sikaplan® SGmA-15 ist nicht dauerhaft UV stabil. Flächen sind nach maximal 6 Monaten mit einer Auflast oder Schutzschicht abzudecken. Hochzüge müssen mit dauerhaften UV-Schutz, z.B. Schutzblechen, abgedeckt oder mit Anschlussbahnen (Sarnafil® G /Sikaplan® SG) ausgeführt werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

geografisch / klimatisch
Der Einsatz von Sikaplan® SGmA-15 ist auf geografische Regionen mit einer minimalen monatlichen Durchschnittstemperatur von -50°C begrenzt. Die dauerhafte Umgebungstemperatur ist auf +50°C beschränkt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Verschweißen in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Lüftung/Frischluftzufuhr zu sorgen.

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Sikaplan® SGmA-15 muss von sämtlichen, nicht verträglichen Werkstoffen durch eine geeignete Trennschicht gegen beschleunigte Alterung geschützt werden.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der aktuellen Fassung des Sikaplan G/SGmA-Verarbeitungsleitfadens.
Empfohlene Schweißgeräte:
Leister Triac für Handschweißnähte und Sarnamatic 681/661^{plus} für Automatenschweißnähte.
Die Schweißparameter müssen vor der Verschweißung geprüft und ggf. angepasst werden.
Bei Nahtverbindung von Sikaplan® SGmA-15 mittels Sika-Trocal Welding Agent (Quellschweißen) muss die Schweißnahtbreite mindestens 30mm betragen.
Quellschweißnähte müssen in allen Anwendungen mit Sika-Trocal Seam Sealant versiegelt werden.
Die Schweißnähte müssen nach dem Auskühlen mit einem Nahtprüfer (Schraubenzieher mit abgerundeten Kanten) geprüft werden. Prüfnadeln etc. sind nicht geeignet und können die Abdichtung beschädigen.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung darf nur durch Sika geschultes Personal erfolgen, unter 5°C sind zusätzliche, länderspezifische Bestimmungen zu beachten.
Bei der Anwendung einiger Zubehörprodukte, wie z.B. Kleber und Reiniger, darf die Umgebungstemperatur +5°C nicht unterschreiten.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at